

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



Unsere Architektur ist Teil unserer Heimat

Vom Wert der historischen Bausubstanz für unser Dorf und seine Fraktionen

Die historische Bausubstanz prägt unser Dorfbild ganz entscheidend. Neben den Kirchen und Kapellen sind es vor allem die alten Wohnhäuser und Wirtschaftsgebäude, die uns neben der Landschaft ein Gefühl von Heimat vermitteln. Und in der Heimat da fühlen wir uns wohl und zu Hause. Wenn wir also vom Wert der historischen Bausubstanz sprechen, sprechen wir immer auch vom Wert unserer Heimat.

Diese Wertschätzung für das Alte muss aber in Einklang mit der Notwendigkeit für das Neue gebracht werden. Unsere Dörfer wachsen und die Bürgerinnen und Bürger brauchen Wohn- und Wirtschaftsräume. Es geht also auch darum, neue Gebäude zu bauen und leerstehende zu beleben.

Die gelungene Kombination von bestehender, oft historischer Bausubstanz und moderner Architektur stellt eine der größten städtebaulichen Herausforderungen unserer Zeit dar. Das gilt ganz besonders für den ländlichen Raum und das gilt natürlich auch für uns in der Gemeinde Mals.

Ziel der Gemeindeverwaltung ist es, diese beiden Notwendigkeiten miteinander zu verbinden: den Schutz des Bestehenden und die Schaffung von Neuem.

Die Gemeinde selbst sieht sich hier in ihrer Vorbildfunktion und hat sich vor allem in den letzten Jahren bei ihren baulichen Maßnahmen wie z.B. Dorfplatzgestaltungen stets bemüht diesen Anforderungen gerecht zu werden.



Gelungener Ensembleschutz:
v.l.n.r. historischer Bestand, Renovierung
und Neubau im stimmigen doftypischen
Erscheinungsbild.
Ensemble im Dorfzentrum von Mals.

Architekt: Hafner Dietmar
Foto: tagraum.it

Heimisch – sich zu Hause wohlfühlen

Ein weiteres wichtiges Anliegen beim Thema Bauen ist die Verwendung von heimischen Materialien. Dies gilt besonders für die Erneuerung der historischen Zentren und Plätze in Mals und seinen Fraktionen. Der Einsatz von Materialien wie Stein, Holz und Stahl in möglichst unveredelter Form ist besonders sinnvoll:

- Der Umgang mit diesen Materialien ist bekannt, die Handwerker wissen damit umzugehen.
- Die Reduziertheit dieser Materialien spiegelt die typische Kargheit des Obervinschger Kulturraumes wider.
- Altbekannte Materialien mit neuen Techniken und detailgenau einzusetzen bedeutet den heutigen Erfordernissen, z.B. dem gesteigerten Energiebewusstsein entsprechend und baubiologisch richtig zu handeln.
- Die Verwendung von einfachen Materialien am Bau bedeutet verantwortungsbewusst zu agieren im Sinne von Nachhaltigkeit und kurzen Wegen.
- Die Verwendung von Materialien aus der näheren Umgebung bedeutet regionale Wertschöpfung und damit Aufwertung des regionalen Marktes – das Geld bleibt im „Dorf“.
- Bekannte Materialien wie z.B. Holz, verputzte Oberflächen, Stahl in unveredelter Oberfläche haben einen bekannten Alterungsprozess, der sich in der besonderen Patina ausdrückt.

Bei der Umsetzung der verschiedenen Bauprojekte wird stets die Zusammenarbeit mit heimischen Firmen gesucht, damit die Wertschöpfung im Lande bleibt und die Bau-Qualität vom heimischen Handwerk gesichert ist.

Neubauten

Bei Neubauten gilt es, das Bauwerk so anzulegen, dass es sich möglichst harmonisch in die Umgebung einfügt.

Ein Bauwerk sollte stets als Teil der Kulturlandschaft und nicht als störender Fremdkörper wahrgenommen werden.*

Renovieren und wiedergewinnen

Was den privaten Bausektor angeht, so gibt es für die Renovierung und den Umbau von historischen Gebäuden gesetzliche Richtlinien. Das Wichtigste jedoch ist immer die Überzeugung des jeweiligen Bauherren. Er muss vom Wert der historischen Bausubstanz überzeugt sein, dann werden die baulichen Maßnahmen automatisch mit dem nötigen Respekt durchgeführt. Gerne ist die Gemeinde hier bereit allen Bauherren mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.*



Sanierung eines Wohnhauses in Tartsch. Die klare und reduzierte dorftypische Formsprache und die Verwendung ortsüblicher Materialien wie z.B. unveredeltem Stahl sind ein gutes Beispiel für ein gelungenes Nebeneinander von Alt und Neu.

Architekt: Iwan Zanzotti, Tartsch
Foto: Arch. Irmgard Mitterer

Ausbau eines Stadelns in Burgeis. Der „Stadelcharakter“ wurde beibehalten. Auch hier wird durch die Verwendung ortsüblicher Elemente eine ideale Verbindung von Alt und Neu geschaffen.

Architekt: Jürgen Wallnöfer, Glurns
Foto: Arch. Irmgard Mitterer



Ansitz zum Löwen in Burgeis: ein gelungenes Beispiel für die harmonische Verbindung von historischer Bausubstanz mit moderner Architektur.

Architekten: Marx und Ladurner, Schlanders
Foto: Frieder Blickle (Vinschgau Marketing)

Leerstehende Bausubstanz

Ein ganz zentrales Anliegen der Gemeinde in diesem Zusammenhang ist die Wiedergewinnung unbenutzter Bausubstanz für den Wohnbau, speziell im Dorfzentrum von Mals. Dabei werden mehrere Ziele zugleich erreicht. Junge Familien erhalten neue Wohnungen, das Dorfzentrum wird belebt und historische Bausubstanz wird respektvoll renoviert.

Tourismus

Im Tourismus gilt das Hotel Weißes Kreuz mit seinem Ansitz zum Löwen in Burgeis landesweit als herausragendes Beispiel für die gelungene und hochwertige Kombination von historischer Bausubstanz und moderner Architektur. Die Vinschger Architekten haben hier durch die fachgerechte Restaurierung der denkmalgeschützten Bausubstanz und der klaren, modernen Formsprache im Ansitz zum Löwen eine beeindruckende architektonische Symbiose geschaffen.



* Die Gemeinde plant in Kürze die Herausgabe eines Ratgebers für interessierte Bauherren der Gemeinde Mals.

Wiedergewinnung von ungenutzter Bausubstanz durch die Umnutzung eines ehemaligen Wirtschaftsgebäudes in ein Wohnhaus in Mals. Außen bleibt die historische Hülle, Innen wird ein komfortabler, zeitgemäßer Wohnraum geschaffen. Beim Bau wurden ortsübliche Materialien verwendet.

Architekt: Jürgen Wallhöfer, Glurns



Werte erhalten – Werte schaffen

Die historischen Gebäude in der Kerngemeinde Mals stellen nicht nur einen unersetzlichen Wert für alle Bürgerinnen und Bürger und für unsere nachfolgenden Generationen dar. Auch und vor allem für den Tourismus ist dies ein unbezahlbares Kapital. Neben der Schönheit und Ursprünglichkeit unserer Landschaft sind es vor allem unsere historischen Gebäude – von den Kirchen und Klöstern über die Schlösser und Burgen, bis hin zu unseren Bauernhöfen, alten Wohnhäusern und Ställen – die den Gast begeistern. Angesichts der wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus für die Kulturregion Vinschgau wäre das allein schon Grund genug für eine Wertschätzung und einen respektvollen Umgang mit unserer historischen Bausubstanz.

Architektur schafft also Werte und es liegt an jedem einzelnen von uns mit diesen Werten respektvoll umzugehen, damit unsere Heimat für uns und die Generationen nach uns noch liebens- und lebenswert bleibt.

FÖRDERUNGEN

www.provinz.bz.it/wohnungsbau

PLANER

<http://arch.bz.it>

Beispiele: www.atlas.arch.bz.it

LOKALE HANDWERKER

www.meinhandwerker.lvh.it

HEIMISCHE MATERIALIEN

Stein: www.naturstein-suedtirol.it

Holz: Informationen erhalten Sie u.a. bei den Eigenverwaltungen der Dörfer

GESUNDES UND ENERGIEEFFIZIENTES WOHNEN

www.klimahaus.it

www.baubiologie.bz.it

KOSTENLOSE BERATUNG

Architekten-Beratung für Bauherren

Für alle Bauherren in Mals bietet die Gemeinde einen speziellen, kostenlosen Beratungsservice.

Interessierte können mit Frau Architektin Mitterer vor Planungsbeginn einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren. Frau Mitterer erarbeitet aufgrund eines Lokalausweises erste grobe Vorschläge um die Möglichkeiten für einen ensemblerechten Umbau oder einen landschaftsgerechten Neubau aufzuzeigen. Dies ist für den Bauherrn eine Hilfe für die spätere Zusammenarbeit mit dem persönlichen Architekten/Planer.

INFORMATIONEN

Bauamt der Gemeinde Mals
Tel. +39 0473 835 780



Mit einigen Neuerungen starten wir ins '15

Es fiel im letzten Jahr auf, dass die Mittelschüler das JuMa wenig zum Chillen besuchen, die Aktionen und Aktivitäten kommen hingegen sehr gut an.

Das JuMa sollte ein Ort sein, an dem man Abschalten, sich mit Freunden treffen, Calchetto, Darts, Billard spielen kann, oder eben einfach mal nichts tun, in Zeitungen blättern, abschalten vom ganzen Schulstress, so kam die Idee auf, für die Mittelschüler eine Chill-Zone einzurichten. Jeder der Lust und Laune hat kommt ab 16 Uhr ins JuMa, um zu entspannen, auch wenns nur für 15 Minuten ist.

Also, lasst uns chillend die Welt verändern!

Natürlich wird auch ein Programm geboten, welches in Absprache mit den Besuchern ausgemacht wird.
**Wer nicht nur chillen möchte:
 Schau dir das Februar'15-Programm an!**



Mo	2.	/
Di	3.	Mädelskochabend
Mi	4.	Kinoabend Eurotrip
Do	5.	FIFA Probeturnier
Fr	6.	Harry Potter Filmabend/ wer mag, mit Übernachtung
Sa	7.	FIFA Turnier

Mo	9.	/
Di	10.	/
Mi	11.	Faschingskräften verziern&mitnehmen*
Do	12.	Mittelschulfaschingsfeier ab 16 Uhr
Fr	13.	find your sport*
Sa	14.	Valentinstag Single Menü*

Mo	16.	Faschingsaktionstag für alle Jahrgang 2004*
Di	17.	/
Mi	18.	Iglubauen/Schneehöle mit Übernachtung auf dem Watles
Do	19.	In Zusammenarbeit mit sport&well*
Fr	20.	Schwimmen im Erlebnisbad Naturns*
Sa	21.	/

Mo	23.	/
Di	24.	Monopolnachmittag 16 Uhr
Mi	25.	Armreifen DIY*
Do	26.	Europaspiel
Fr	27.	Rodeln am Watles*
Sa	28.	Whiskeyverkostung – musikalische Umrahmung mit Dudlsack 14 Uhr (über 18 Jahre)

Chillen'15

Chillen(d) die Welt verändern... Rawrr!

Oder lassen wie sie ist...

Ab Dienstag, 13. Jänner immer
 Dienstag-Freitag
 von 16 bis 19 h
 Im JuMa für Mittelschüler und Mittelschülerinnen



Gardaland-Fahrt

am 11. April*
 Für alle ab 11 Jahren
 Kosten: Euro 40,00

Bibione

Neben Tage voller Sonne, Strand und Meer bieten die Fußgängerzone, Tretbootfahrt, Tandemfahrt, Märkte, Luna Park & viele Chillzonen einiges an Spaß & (Ent)Spannung für alle Teilnehmer.

Kosten: Euro 260,00 (all inclusive)
Datum: 5. bis 11. Juli 2015
Wer: Jugendliche ab 11 Jahren

Achtung!
Für die Meerfahrt nach Bibione laufen die Anmeldungen schon!

Sommerprogramm-Wünsche

bitte direkt an
 juma@jugendzentrum.bz

RECYCLINGHOF MALS

Pardellesweg 16
 39024 Mals
 Tel. +39 0473 831 912
 bauhof@gemeinde.mals.bz.it
 www.gemeinde.mals.bz.it

Öffnungszeiten

am Mittwoch Nachmittag
 von 13 Uhr bis 16 Uhr
 jeden ersten Samstag im Monat
 von 9 Uhr bis 11.30 Uhr
 an Feiertagen geschlossen

NEU

- Strauchschnitt kann bis zu einem Stammdurchmesser von 10 cm abgegeben werden
- für Gras und Rasenschnitt steht nun ein eigener Container zur Verfügung

GEMEINDE MALS | Bevölkerung

Das Jahr 2014 aus dem Standesamt

Neugeborene

Alex Canal, Laatsch
 Nina Capone, Tartsch
 Mattia Ceol, Mals
 Matteo Cocco Joos, Mals
 Christian De Stefani, Tartsch
 Paul Dietl, Mals
 Jonas Egger, Tartsch
 Finn Erhard, Burgeis
 Andreas Frank, Matsch
 Lena Marianna Frank, Matsch
 Max Gostner, Mals
 Lena Heinisch, Laatsch
 Tobias Hilber, Mals
 Lena Hohenegger, Laatsch
 Lisa Hutter, Schlinig
 Freya Klotz, Mals
 David Kuppelwieser, Burgeis
 Samuel Ladurner, Burgeis
 Ronja Längerer, Mals
 Simeon Lechthaler, Burgeis
 Alex Malloth, Burgeis
 Barbara Moriggl, Ulten
 Henri Muca, Mals
 Luis Nischler, Tartsch
 Lukas Patscheider, Burgeis
 Luana Pazeller, Mals
 Laura Pileggi, Mals
 Ines Pisoni, Laatsch
 Jannis Plagg, Mals



Clara Platzer, Burgeis
 Sam Platzer, Mals
 Max Pobitzer, Schleis
 Maria Fiona Prieth, Mals
 Raphael Profanter, Mals
 Steffi Reinalter, Burgeis
 Fabian Sagmeister, Mals
 Laurin Sagmeister, Mals
 Moritz Sagmeister, Mals
 Sophie Saurer, Schlinig
 Jonas Schöpf, Mals
 Lisa Schöpf, Laatsch
 Isabell Schwemm, Mals
 Eliah Stocker, Laatsch
 Leon Tappeiner, Tartsch
 Lorena Telser, Plawenn
 René Telser, Tartsch
 Patrick Thanei, Schlinig
 Samuel Thanei, Matsch
 Jasmin Theiner, Mals
 Liana Thöni, Mals
 Johanna Tröger, Burgeis
 Giulietta Ulivieri, Mals
 Sophie Warger, Mals
 Luis Wunderer, Laatsch
 Noah Ziernheld, Mals
 Jonas Zwick, Burgeis
 Selina Zwick, Burgeis

Verstorbene

Maria Bachmann
 Hedwig Banaletti
 Walburga Bernhart
 Katherina Blaas
 Valerio Canal
 Alfons Egger
 Erich Eller
 Maria Katharina Fabi
 Rosa Fabi
 Herbert Anton Feichtinger
 Katharina Feichtinger
 Kreszenz Florineth
 Rohanghiz Forughi
 Serafin Frank
 Ernst Bruno Fritz
 Antonio Genua
 Johann Grass
 Andreas Gruber
 Florian Gruber
 Teresa Heinisch
 Benedikt Höller
 Josef Holzer
 Katharina Köll
 Maria Luise Laganda
 Hermann Paulmichl
 Nikolaus Paulmichl
 Johann Karl Peer
 Klara Peer
 Marianna Peer
 Tullio Pierotti
 Daniela Pinggera
 Hermina Prugger
 Mathias Prugger
 Adolf Rainalter
 Markus Reinstadler
 Josef Sandbichler
 Heinrich Saurer
 Elias Stillebacher
 Christina Stocker
 Erna Stocker
 Herbert Telser
 Gilbert Theiner
 Josef Theiner
 Barbara Thöni
 Marianna Thöni
 Rosa Thöni
 Paulina Tscholl
 Katharina Natalie Winkler
 Peter Winkler



GEMEINDE MALS | Bioland-Presskonferenz

Der Malser Weg auf der Internationalen Grünen Woche

Berlin - Bioland Deutschland setzte mit dem Malser Weg in eine pestizidfreie Zukunft auf seiner Pressekonferenz anlässlich der 80. Internationalen Grünen Woche ein deutliches Zeichen.

„Pestizide sind ein Thema, das häufig vergessen wird“: Mit diesen Worten leitete Jan Plagge die Bioland-Presskonferenz auf der Internationalen Grünen Woche am Donnerstag, den 15. Januar in Berlin ein. Auch aus diesem Grund hatte sich der deutsche Bioverband entschieden, die Dringlichkeit der Thematik auf die Agenda zu setzen. Vor zahlreichen Journalisten aus Deutschland und der Schweiz berichtete Bioland-Präsident Plagge von der im Oktober in Fulda verabschiedeten Resolution, der Malser Bürgermeister Ulrich Veith erläuterte die Entstehungsgeschichte der Malser Volksabstimmung – anhand eindrucklicher Bilder der Ober- und Unterschlagauer Landschaft.

In Deutschland sei, so Plagge, der Gebrauch von Pestiziden alleine in den Jahren von 2002 bis 2012 um dreißig Prozent gestiegen. Für den Menschen gingen Pathologien wie Krebs, neurologische oder hormonell bedingte Schäden aufgrund des Einsatzes von Pestiziden einher, Belastungen im Trinkwasser, Auswirkungen auf die Pflanzenvielfalt seien weitere Begleiterscheinungen. Ähnlich wie in Südtirol hadern auch in Deutschland Biobauern mit den Eintragungen der Nachbarn: „Ein Betrieb muss immer beweisen, wer der Verursacher ist. Das kann nicht sein“, sagte Plagge. Zur Bioland-Resolution gehört unter anderem die Forderung eines Neonicotinoid-Verbotes sowie



Foto: Bioland e.V.
von li nach re: Annegret Grafen, Bioland e.V., Jan Plagge, Präsident Bioland e.V., Ulrich Veith, Bürgermeister von Mals.

eine Aufforderung, dass sich Forschung und Entwicklung vermehrt um das Vermeiden und Verringern von Pestiziden kümmern müsse. Ein Verbot von Totalherbiziden, zu dem auch der Wirkstoff Glyphosat gehört, ein Hauptwirkstoff von Roundup und in Südtirol vor allem im Obstbau im Unterstockbereich verwendet, ist ebenso Teil der Resolution.

Wie der Malser Weg nun weitergehe, so die Frage an den Malser Bürgermeister. Bürgermeister sind unter anderem auch verantwortlich für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger. Er sähe, so Bürgermeister Veith, es als seine Pflicht, nicht

nur dem Volkswillen stattzugeben, sondern auch, einen möglichen gesundheitlichen Schaden durch Abdrift von den Bürgern fernzuhalten. Am 15. Januar fanden zahlreiche weitere Pressekonferenzen statt, an denen mehr als 500 Journalisten aus ganz Europa teilnahmen: Neben dem Bundesminister für Landwirtschaft, Christian Schmidt stellten sich auch der EU-Kommissar für Landwirtschaft, Phil Hogan sowie der Präsident des Deutschen Bauernverbundes, Joachim Rukwied, den Fragen der Anwesenden. ■

GEMEINDE MALS | Pressekonferenz Agrarbündnis

Wir machen satt? Und wir haben es satt!

Berlin – Eine Entwicklungsgeschichte der Malser Volksabstimmung ist im diesjährigen „Kritischen Agrarbericht“ nachzulesen.

Während der Pressekonferenz des Agrarbündnisses auf der Grünen Woche Berlin stellte der Geschäftsführer des Zusammenschlusses von 25 Initiativen und Verbänden, Frieder Thomas, den aktuellen Kritischen Agrarbericht vor: 300 Seiten, die konkrete Kritik an der immer noch praktizierten „Wachsen oder Weichen“-Politik laut werden lassen und die mit durchdachten Vorschlägen für eine enkelgerechte, sozial- und umweltverträgliche Landwirtschaft in Europa plädieren. Der Kritische Agrarbericht, der das Thema „Agrarindustrie und Bäuerlichkeit“ als diesjährigen Schwerpunkt setzte, hat auch einen Bericht über die Entstehungsgeschichte der Malser Volksabstimmung auf seinen Seiten.

Am gleichen Tag fanden Pressekonferenzen mit dem Bundesminister für Landwirtschaft, Christian Schmidt, dem Präsidenten des deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, sowie dem seit kurzem amtierenden EU-Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Phil Hogan statt. Die Forderungen für mehr heimische Bioprodukte, die Gefahren des Handelsabkommens TTIP für Umwelt- und Lebensmit-

telstandards und ein lauter Ruf nach einer bäuerlichen Landwirtschaft, die Ökologie und Landwirtschaft in Einklang bringt, ohne nach einem schon lange nicht mehr tragbaren „Mehr“ zu schreien, wurden ebenso diskutiert. Während Bundesminister Schmidt ein vor allem Zukunft im Lebensmittelexport und einer wirtschaftlichen Weiterentwicklung sieht, fordern Umwelt- und Tierschützer und etliche Bauern ein konsequentes Umdenken in der landwirtschaftlichen Praxis und der Politik. Hubert Weiger, Vorsitzender des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) als auch der Bundesgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft, Georg Janßen riefen zur Teilnahme an der jährlich stattfindenden Demonstration „Wir haben es satt“ in Berlin am Samstag, den 17. Januar auf. Die Rufe nach einer Umkehr in der Landwirtschaftspolitik in der EU werden jedes Jahr lauter – wie unter anderem das Kippen des Entwurfes für die Saatgutverordnung in der EU im vergangenen Jahr zeigte. Doch die politischen Akteure, die eine export- und industriell orientierte Landwirtschaft, die sich vor



allem für den Weltmarkt fit zu machen versucht - vorantreiben wollen, sind weiterhin am Zug. TTIP, CETA, Flächenprämien, Subventionen und subventionierte Produkte, die teilweise als Überschüsse in anderen Ländern deren Märkte zerstören und fallende Milchquoten in diesem Jahr werden weiterhin Thema bleiben. ■

Printausgabe

ABL Verlag - Vera Thiel -
Bahnhofstr. 31 - D 59065 Hamm
Fon: 02381/492288
Email: verlag@bauernstimme.de
Internet: www.bauernstimme.de

GEMEINDE MALS | Verwaltung

Verzeichnis erteilter Baukonzessionen

vom 01.11.-30.11.2014

Zerzer & Partner GmbH, Zerzer Florian, Variantenprojekt I – Sanierung Wohnhaus Zerzer, bauliche Umgestaltung durch Abbruch und Wiederaufbau sowie Neubau von Wohnhäusern und einer Tiefgarage mit Errichtung einer Photovoltaikanlage, Bp. 35/1, 35/2, 38, 39, 40, Gp. 296/1, 296/2, 297

Steck Franz & Co. OHG, Sanierung

Dachgeschosswohnung mit Abänderung des Daches, M.A. 1 Bp. 29 K.G. Planeil

Tscholl Meinrad, Durchführung von Bodenmeliorierungsarbeiten, Gp. 560 K.G. Tartsch

Höller Bernardo, Neubau einer Garage und eines Holzlagers mit Einbau einer Photovoltaikanlage, Bp. 72 KG. Laatsch

Gruber Karl, Errichtung einer Mist-

lege, Bp. 179 und Gp. 335 K.G. Schleis

Tischlerei Telser OHG, Installation eines Biomassekessels, Bp. 404 K.G. Burgeis

Hutter Benjamin, Variantenprojekt I – Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses mit Erweiterung sowie Einbau von Sonnenkollektoren, Bp. 107, Gp. 125/2, 146, 152 K.G. Schlinig ■

MALS | Musikkapelle Mals

6. Neujahrskonzert mit Sondergast "Jon Sass"

Das Neujahrskonzert der Musikkapelle Mals, kurz nach dem Neujahrstag ist immer wieder ein High-light für die Musikanten, besonders aber für das Publikum. Kapellmeister Hans Peter Rinner stellt jedes Jahr ein anspruchsvolles, unterhaltsames Programm zusammen und spornt „seine“ Musikanten bei den Proben zu Höchstleistungen an. Mit einem zweistündigen Konzert begeisterten die Musikanten/innen.

Auftakt des Konzerts war der schwungvolle Konzertmarsch "Aresenal", gefolgt vom Stück "O Magnum Mysterium", der Suite "Polish Christmas Music", sowie dem Stück "First Suite in Eb For Military Band". Mit der Neubearbeitung des „General-Verdroß-Marsches“ von Franz Josef Egg, wurde der zweite Teil eröffnet. Gernot Niederfriniger, selbst Mitglied der Musikkapelle Mals, hat diesen Marsch aus dem Archiv geholt und umgearbeitet. Die zweite Komposition "From these Ashes" beschreibt einen Waldbrand, ein ganz besonderes Stück mit viel Emotionen.

Am Ende des Konzertes wurde Gastmusiker und Solist Jon Sass auf die Bühne gebeten. Die Musikkapelle begleitete Jon Sass bei den Werken "Elegy" und Tuba Tiger Rag". Das begeisterte Publikum schenkte der Kapelle viel Applaus und diese bedankte sich mit einigen Zugaben. Durch das Konzert führte Christina Plagg.

Obmann Werner Weiskopf erinnerte daran, daß viele hundert Hände im vergangenen Jahr den Familien Folie tatkräftig bei den Aufräumarbeiten nach dem Großbrand zur Stelle waren und ihrem Musikkollegen Alfred Folie somit auch eine Wertschätzung zeigten. Die Musikkapelle Mals übergab die eingegangenen Spenden an die Familien Folie, während Gastsolist Jon Sass aus diesem Grunde ebenfalls auf sein Honorar verzichtete. ■



Die Musikkapelle Mals beim diesjährigen Neujahrskonzert



Kapellmeister Hans Peter gibt den "Einsatz"



Jon Sass und Carlo um Duett

Fotos R. Winkler

MALS | Musikkapelle Mals, Freunde Krankenhaus Schlanders

Besondere Gäste beim Neujahrskonzert

Mit dabei beim Konzert der Musikkapelle Mals waren auch die „Freunde Krankenhaus Schlanders“, die sich für den Erhalt des Spitals mit all seinen Abteilungen einsetzt. Unterstützt vom Weissen Kreuz Mals nutzte die Aktionsgruppe den Rahmen des Neujahrskonzertes, um die Bevölkerung über das Krankenhaus Schlanders und die möglichen Auswirkungen der geplanten Sanitätsreform auf die Gesundheitsversorgung im Vinschgau zu informieren. Ein Infoblatt mit allen wichtigen Daten und Fakten ist ab sofort bei den Hausärzten, in den Apotheken und im Krankenhaus erhältlich. |



MALS | Musikkapelle Mals

Blues and Soul mit Souluba Band



Ein Konzert etwas anderer Art bot die Gruppe Souluba Band am Dreikönig-Abend im Kulturhaus von Mals. Der gebürtige New Yorker Musiker Jon Sass weilte bereits im Sommer auf Einladung des Kulturvereins arcus raetiae in Mals. Das geplante Konzert mit der Musikkapelle Mals wurde auf Grund des Großbrandes in Mals abgesagt. Jon Sass mit seiner Tuba, Jonny Sass mit dem E-Bass, Christian Bakanic, Keyboard+Accordion und Julian Berann, Drums begeisterten das Publikum mit ihrer Musik gewürzt mit Urban Funk, Jazz, Blues und Soul. |

die
MUSIKKAPELLE
MALS

lädt zur traditionellen

Faschings Revue

EINIGE TOPTHEMEN:
FEUERWEHRMUSIK • DORFTRATSCH

14. Februar • 20.00 Uhr

AULA MAGNA DES OBERSCHULZENTRUMS MALS
„CLAUDIA VON MEDICI“

MALS | Heimatpflegeverband

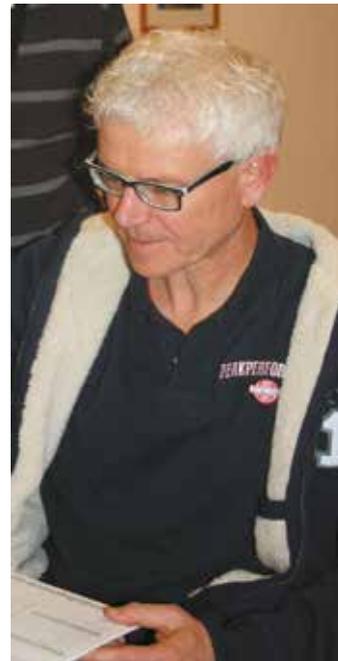
Kalender 2015 " Lebensräume in der Gemeinde Mals

„Dieser Kalender will auf den Reichtum und die Schönheit unserer Landschaft hinweisen, in der Hoffnung, einen kleinen Beitrag zur Wertschätzung einer vielfältigen Landschaft zu leisten“, so der letzte Absatz im Geleitwort des Kalenderautors Joachim Winkler zum Kalender des Jahres 2015 „Lebensräume der Gemeinde Mals“ des neu gegründeten Heimatpflegevereins der Gemeinde Mals.

Dem Biologen und Hobbyfotografen ist es gelungen, zu jedem Kalendermonat mit einmaligen Landschaftsbildern aller Fraktionen der Gemeinde aus interessanten, nicht alltäglichen Blickwinkeln, Eindrücke vorzuführen. Verschiedenartige Lebensräume wie Bergwald, Wechsel von Wald, Wiesen und Weide, Hecken an den Grundstücksgrenzen, Ackerterrassen an steilen Hängen der Seitentäler, Blumenpracht auf Magerwiesen, Wildkirschenblütezeit in den Leiten, aber auch Siedlungsgebiete der Menschen sind zu betrachten. So, wie sie die Natur und der Mensch im Laufe der Jahrtausende geformt haben. Sie



Lebensräume der Gemeinde Mals 2015



dienen als Lebensgrundlage vieler Lebewesen und sollen geschützt und erhalten werden.

Der Kalender wurde in einer schlichten Feier kurz vor Weihnachten vorgestellt. Trotz der jährlichen Kalendervielfalt, darf dieser Kalender in jedem Haushalt unserer Gemeinde hängen und uns täglich die einmalige Naturlandschaft unseres Gemein-

degebietes vor Augen führen. Der Kalender eignet sich auch als Erinnerungsgeschenk für die Feriengäste, Der Kalender ist im Rathaus Mals und in den Tourismusbüros von Mals und Burgeis erhältlich.

Roland Peer, Heimatpflegeverein Mals

MALS | KVV Senioren

Adventsmarkt der Malser Senioren

Beim Adventsmarkt der Malser Senioren am 1. Adventssonntag im Seniorentreff wurden neben Weihnachtskarten und Gestecken hauptsächlich Adventskränze und hausgemachte Kekse zum Kauf angeboten. Gleichzeitig wurden im gemütlichen Stübele Kaffee und Kuchen serviert. So trafen sich dort nach dem Amt die Frauen zu einem lockeren „Rat-

scherle“, während die Männer bei einem Glas Wein über dies und jenes fachsimpelten.

Wir bedanken uns bei allen, die uns beim Winden der Kränze geholfen haben, besonders Dagmar und Valentina für das Verzieren derselben. Ein herzliches Dankeschön auch den fleißigen Hausfrauen für die vorzüglichen Kekse und Kuchen.

Wie auch im vergangenen Jahren wurde der Reingewinn dieser Aktion auch heuer wieder an Hilfsorganisationen gespendet.

Vergelt'Gott

SULDEN-MALS | ZDF

ZDF Wintergarten - Fernsehteam on Tour auch in Mals und Schleis

Ein „Highlight“ kürzlich bei der beliebten Fernsehsendung im ZDF „Wintergarten on Tour in Sulden“. Super Tag, super Wetter, super Stimmung in Sulden. Bereits Tage zuvor war das Fernsehteam mit den Moderatorin Andrea „Kiwi“ Kiewl und „Co-Moderator“ Starkoch Horst Lichter, eine über 2stündige Sendung an einem Sonntag Mittag über Sulden, den Vinschgau, verbunden mit viel Natur, Musik, Tradition, sowie mit kulinarischen Köstlichkeiten, lokalen Besonderheiten.....

Ein Super Tag auf der Madritschhüt-

te in Sulden, ein toller Werbeeffekt für unseren Vinschgau.

Ein super Filmteam war unterwegs in Reschen, Mals, Schleis..... um einige Besonderheiten zu filmen. Mals, ein Zwischenstopp des Fernsehteams, mit Einkehr bei der Familie Weger Luis, um das Archiv, welches Luis an Skiern, Schuhen, Zubehören, Bekleidung in vielen Jahren ansammelte zu filmen und in diese Sendung einzubauen. Horst Lichter, begleitete das Team und überraschte mit seinen Blitzideen..... und zauberte mit seinem Charme natürlich auch Helga (immer begeistert

für Neuigkeiten, sympathische Menschen und allem wo Action und News sind).

Auch die Käserei „Englhorn“ war für einen Fernsehstopp für kulinarische Besonderheiten im Vinschgau wichtig. Alexander Agethle erklärte fachmännisch die Vorbereitung und Endproduktion von Käse mit einer Führung durch den Stall, die Käserei und schließlich in der Stube, wo die Köstlichkeiten degustiert und zusammen mit einem guten Tröpfchen Wein gemundet werden konnten.

Alles in allem ein Erlebnis in Sulden, verbunden mit dem Oberen Vinschgau.



Fernsehkoch Horst Lichter mit Helga
Das Fernsehteam bei Weger Luis in Mals



Fernsehkoch
Horst Lichter
wirft sich in
Stallbekleidung

Das Fernsehteam
in der Käserei
mit Alexander
Agethle



GEMEINDE MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch



Cäcilia Tschenett, Mals, zum 92sten
 Marianna Kreidl, Mals zum 91sten
 Anton Lechthaler, Mals, zum 90sten
 Albina Renner, Burgeis, zum 88sten
 Franz Steck, Planeil, zum 87sten
 Hubert Fabi, Martinsheim Mals, zum 87sten
 Ferdinand Stecher, Mals, zum 87sten
 Josefa Schalkl, Laatsch, zum 86sten
 Johann-Josef Steck, Planeil, zum 86sten
 Alois Theiner, Mals, zum 86sten
 Anna Kuenrath, Burgeis, zum 85sten
 Stefan Folie, Mals, zum 85sten
 Anna Moriggl, Burgeis, zum 82sten
 Elisabeth Steck, Planeil, zum 82sten
 Maria Theresia Blaas, Tartsch, zum 82sten
 Elisabeth Mair, Mals, zum 82sten
 Regina Gunsch, Matsch, zum 81sten
 Alois Heinisch, Tartsch, zum 81sten
 Herta Wallnöfer, Tartsch, zum 81sten

Ernst Noggler, Mals, zum 81sten
 Maria Blaas, Burgeis, zum 80sten
 Marianna Pircher, Mals, zum 80sten
 Konrad Schönegger, zum 80sten
 Max Bliem, Mals, zum 79sten
 Notburga Theiner, Schlinig, zum 78sten
 Hildegard Pratzner, Mals, zum 78sten
 Anna Paulmichl, Mals, zum 78sten
 Maria Katharina Specktenhauser, Burgeis, zum 77sten
 Karl Abart, Schleis, zum 77sten
 Emma Thöni, Mals, zum 77sten
 Regina Felderer, Alsack, zum 76sten
 Johann Hohenegger, Alsack, zum 76sten
 Wilhelm Felderer, Burgeis, zum 76sten
 Erna Baumgartner, Tartsch, zum 76sten
 Edith Felderer, Mals, zum 76sten
 Gebhard Moriggl, Burgeis, zum 75sten
 Olga Paula Mark, Burgeis, zum 75sten

MALS | Weiterbildung

Das Selbsterlernzentrum wird mobil

Das Selbstlernzentrum wird mobil!
 Sie möchten gern über Skype telefonieren, haben aber Probleme beim Installieren? Ihr Virenschutz funktioniert nicht mehr und Sie wissen nicht, wo der Fehler liegt? Oder wollen Sie etwas bei eBay versteigern und brauchen Hilfe bei der Registrierung?
 Für alle Personen, die Unterstützung am PC benötigen und schnell und individuell lernen wollen, gibt es das Selbstlernzentrum. Ab 2015 auch bei Ihnen vor Ort! Kommen Sie mit Ihrem Laptop oder Tablet-PC vorbei oder setzen Sie sich an einen der vorhandenen Computer und stellen Sie bei Bedarf Ihre Fragen an den Referenten.
 Das Selbstlernzentrum mobil der SBB-Weiterbildungsgenossenschaft, VHS und der KVW Bildung bietet: 6 Computerplätze mit Internetan-

schluss und Software
 Flexible Benutzung der PCs an 6 Tagen für jeweils 3 Stunden
 Begleitung durch unseren EDV-Lerncoach, z.B. bei Internetrecherchen oder bei der Erarbeitung von persönlichen Vorlagen
 Die Möglichkeit, die Anwendungs- und Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien kennenzulernen
 Der Coach des Selbstlernzentrums unterstützt Sie beim Lernen, bietet jedoch keine Beratung bzgl. Ankauf oder Reparatur von technischen Geräten.

Der Besuch im Selbstlernzentrum ist kostenlos!
Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Bitte nach Möglichkeit einen eigenen

Internet-Stick mitbringen!
An folgenden Terminen ist das Selbstlernzentrum für Sie geöffnet:

Do. 05.03.2015, 13.30 – 16.30 Uhr
 Sa. 07.03.2015, 09.00 – 12.00 Uhr
 Do. 12.03.2015, 13.30 – 16.30 Uhr
 Sa. 14.03.2015, 09.00 – 12.00 Uhr
 Do. 19.03.2015, 13.30 – 16.30 Uhr
 Sa. 21.03.2015, 09.00 – 12.00 Uhr

Ort: Gemeindebibliothek, Gen.-I.-



BURGEIS | Heimatbühne

”Stoff” für die Lachmuskeln

Ein reduziertes aber passendes Bühnenbild mit aufgestapelten Plastikboxen rechts und den Holzboxen stimmen die Theaterbesucher im Kulturhaus von Burgeis auf das Jubiläumsstück „Nur Zoff mit dem Stoff“ von Bernd Gombold ein. Und die ersten Dialoge auf der Bühne machten sofort klar, dass der Inhalt des Stückes gut zur derzeit hitzig geführten Pestizid-Debatte in der Gemeinde Mals passt. In drei heiteren Gartenszenen dreht sich nämlich alles um ökologischen Gemüseanbau

auf der einen Seite und um konventionellen Anbau auf der anderen. Es geht um traditionelle chinesische Heilkunst und ganzheitliche Lebensweise mit gewinnorientiertem esoterischem Schnickschnack, um Gewinn und um viel Doppelmoral. Im Verborgenen gedeiht ein anregendes Kraut, das gegen Geld angebaut wird und schließlich die Ermittler auf den Plan ruft. Verpackt in viele amüsante Situationen, mit witzigen Dialogen und kuriosen Wendungen werden die unterschiedlichen Lebensauf-

fassungen in heiterer Art und Weise einander gegenübergestellt, mit dem Ziel die Lachmuskeln der Besucher kräftig zu kitzeln und sie gleichzeitig zum Mitdenken anzuregen. Welche Anbauformen und Lebensweisen die richtigen sind, bleibt dem Urteil der Betrachter überlassen. Regisseur Ludwig Fabi hat das Stück mit viel Liebe zum Detail inszeniert. Die acht Schauspielerinnen und Schauspieler überzeugten mit Wortwitz und treffender Gestik. ■



MALS | Jugend

JuMa und Citytreff Glurns in Laax

Am Samstag 13. Dezember starteten wir nach Laax, in die Freestyleacademy. Für unsere interessierten Freerunner war dies die perfekte Gelegenheit, sich Tipps und Tricks von Experten zu holen, bestimmte Sprünge zu trainieren und zu verfeinern oder einfach die tolle Halle mit Schaumstoffbecken, Riesen trampolins und vieles mehr, zu nutzen. Der Ausflug war eine gelungene Zusammenarbeit mit dem Citytreff Glurns und alle sind wieder heil zu Hause angekommen ;)



Jugendliche betätigen sich sportlich, nehmen das Angebot der außertrefflichen Tätigkeit, Jugendliche holen sich Tipps und Tricks von Experten. ■

OBERVINSCHGAU | Raiffeisenkasse

Die Verantwortung des Jungunternehmers

Die Raiffeisenkasse Obervinschgau organisiert „Start-Up“-Treffen für Jungunternehmer

Unternehmer sein bedeutet für sich und für andere Verantwortung zu übernehmen und von Anfang an die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ganz gleich ob ein Unternehmen neu gegründet oder ein bestehendes in nächster Generation weitergeführt wird, beides bedeutet eine besondere Herausforderung. Um diesen Schritt für die betroffenen Firmenkunden zu erleichtern und von Anfang dafür gerüstet zu sein, hat die Raiffeisenkasse Obervinschgau im Dezember 2014 ein sogenanntes „Start-Up“-Treffen für diese Kundenzielgruppe veranstaltet.

Dazu konnte der aus Taufers i. M. gebürtige Unternehmensberater Dr. Matthias Theiner von der Unternehmensberatung Weissmann & Co. als Referent gewonnen werden. Den über 20 interessierten Teilnehmern vermittelte er die „5-Top-Checks“ welche sich jeder Unternehmer vor der Gründung stellen und reflektieren sollte.

Diese sind:

Will ich? Wirklich? Wirklich?

Wie sieht mein Plan aus?

Verkaufen, verkaufen, verkaufen....

Resilienz...

Be different, or die!

Die gründliche Analyse und die offene Selbsterkenntnis zeigen dem Jungunternehmer schon vorab mögliche „Stolpersteine“ auf und bewahren ihn vor Fehlern und möglichen Rückschlägen.

Die einzelnen Punkte wurden gekonnt mit Beispielen und Erläuterungen für jedermann verständlich gemacht sowie die Bausteine eines aktuellen und zukünftigen Geschäftsmodells erläutert. Dabei wies der Referent auf die neun Punkte wie Partner, Aktivitäten, Nutzen-Ver-



sprechen, Kundenbeziehungen, Kundensegmente Ressourcen, Kanäle, Kostenstruktur und Umsatzströme hin und zeigte die Wichtigkeit von deren Vernetzung auf.

Den Abschluss des Referats von Dr. Theiner bildete der Einstellungstest der „Sieger-Verlierer-Stimmung“ sowie der Ratschlag sich mit seinem Schaffen von anderen Unternehmern zu differenzieren um sich somit von der Vergleichbarkeit mit anderen Unternehmen zu lösen und längerfristig erfolgreich zu sein. Dazu lieferte der Referent interessante Ratschläge und Tipps.

Der Direktor der Raiffeisenkasse Obervinschgau, Dr. Markus Moriggl verwies in seinem Kurzreferat auf die besondere Bedeutung der örtlichen Raiffeisenkasse hin. Diese fördert regionale Kreisläufe, sammelt das Geld der einheimischen Bevölkerung und vergibt diese wieder in Form von Krediten für Investitionen. Dabei ist es wichtig, dass zwischen seiner Hausbank und dem Kunden eine „Win-Win“ Situation entsteht. Diese wird durch die Präsenz vor Ort sowie durch den persönliche Kundenberater geschaffen.

Die beiden Finanzberater Erwin Baldauf und Werner Pfeifer infor-

mierten anschließend die Teilnehmer über das Bewertungsmodell des Ratings laut Basel II, dem Liquiditätsmanagement als Bestandteil eines professionellen Managements. über die finanzielle Förderungen und Subventionen bei Betriebsübernahmen und -neugründungen sowie auch über die Möglichkeiten der Absicherung von Unternehmen.

Abschließend teilte der Direktor Dr. Markus Moriggl mit, dass im Februar 2015 die Raiffeisenkasse Obervinschgau bestrebt ist einen Wirtschaftsbeirat für das Tätigkeitsgebiet einzuberufen. Dieser setzt sich aus den verschiedenen Vertreter der Wirtschaft, den Institutionen sowie der Politik zusammen. Dieser sollte mit Impulsen und Ideen die Wirtschaftskraft der Region stärken und ausbauen sowie auf Synergien aufmerksam machen, damit diese zum Wohle der heimischen Wirtschaft eingesetzt werden können. |

Stecher Gerhard – Raiffeisenkasse Obervinschgau

MALS | Raiffeisenkasse Obervinschgau

Bildkalender 2015 über die Tätigkeit der Landesrettungsorganisation "Weisses Kreuz"

Wie es die Tradition der Raiffeisenkasse Obervinschgau verpflichtet, wurde auch für das Jahr 2015 in mühevoller Detailarbeit ein Kalender für die Bevölkerung erstellt. Pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum des Weissen Kreuzes auf Landesebene und dem 35-jährigen Jubiläum der Sektion Vinschgauer Oberland haben sich die Vertreter der Sektion Vinschgauer Oberland und Mals gemeinsam mit dem Fotografen Roman Gröbmer in zahlreichen Stunden zusammengefunden, um die Tätigkeit des Weissen Kreuzes mit aussagekräftigen Bildern zu unterstreichen. Der Bildkalender beinhaltet einige wichtige Informationen über Erste-Hilfe-Themen aber auch zu den einzelnen Tätigkeiten des Weissen Kreuzes.

Die Qualität und die Professionalität des Bildmaterials unterstreichen den besonderen Wert der ehrenamtlichen Tätigkeit des Weissen Kreuzes für die Gesellschaft. Mit viel Einfühlungsvermögen und aussagekräftigen Szenen werden die zahlreichen Themenfelder dieser wichtigen Institution im Jahreskreis vorgestellt.

Entstanden ist ein Werk das professionelle Teamarbeit erahnen lässt und der Bevölkerung aufzeigt, dass das Weisse Kreuz für Bevölkerungsnähe, Hilfsbereitschaft und selbstlosem Einsatz steht. An dieser Stelle sei allen, die sich an diesem umfangreichen Projekt beteiligt haben, gedankt. Ein besonderer Dank gilt der engeren Projektgruppe und dem Fotografen Roman Gröbmer. Gröbmer hat mit seinem professionellen Auge und seinem Feingefühl jedem Bild eine ansprechende Komposition aus Farben, Licht und Botschaften eingehaucht. Die Raiffeisenkasse Obervinschgau ist stolz dass durch die Zusammenarbeit Besonderes geschaffen wurde



v.l.n.r. Sektionsleiter der Sektion Vinschgauer Oberland Andreas Blaas, Verwaltungsratsmitglied der Raiffeisenkasse Obervinschgau Rudi Stecher, Direktor der Raiffeisenkasse Obervinschgau Moriggl Dr. Markus W. sowie der Sektionsleiter der Sektion Mals Marcona Luca bei der Kalendervorstellung

das nun die gesamte Bevölkerung des Tätigkeitsgebiets durch das Jahr 2015 begleitet wird.

„Die Raiffeisenkasse Obervinschgau wird das Jahr 2015 der Gesundheit widmen und die Bevölkerung mit Aktionen auf die besondere Bedeutung der Gesundheit für die Gesellschaft hinweisen“, verkündete der Direktor Moriggl Dr. Markus W. der Raiffeisenkasse Obervinschgau unlängst bei der Kalendervorstellung, welche im Zivilschutzzentrum in Mals stattgefunden hat. Hilfe zur Selbsthilfe, diesen Grundsatz hat nicht nur Friedrich Wilhelm

Raiffeisen gepflegt sondern er gilt auch für die ehrenamtliche Arbeit der freiwilligen Helfer des Weissen Kreuzes.

Mit diesem Kalender wünschen wir unseren Mitgliedern und Kunden einen gesunden und erfolgreichen Jahresverlauf. Dem Weissen Kreuz wünschen wir zu diesem runden Jubiläum noch viele weitere Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit im Dienste der Gesellschaft.

Der Kalender ist in den Geschäftsstellen der Raiffeisenkasse Obervinschgau erhältlich. ■

KVW ORTSGRUPPE MALS

KOCHKURS FÜR MÄNNER

Kochkurs an drei Abenden :

Zeit: 06., 13. und 20. März

Beginn : jeweils um 20 Uhr

Ort : Lehrküche im Oberschulzentrum in Mals

Referent: Manfred Ziernheld

Anmeldungen: Wolfgang Raffener 338 2297272 oder bei Edith Weirather (Buchbinder)

MALS | Gemeindebibliothek

Jahresrückblick

Die Gemeindebibliothek Mals mit ihrem Bestand von fast 13.000 Medien zählte letztes Jahr über 16.000 Besucher. Diese nutzten die gemütlichen Räume und die umfangreichen Öffnungszeiten (25 h), um sich zu treffen, Informationen einzuholen und auszutauschen oder einfach die täglichen Nachrichten in der Zeitung zu lesen. Auch die vielen Touristen darf man nicht vergessen, die zahlreich kamen, um in das Wireless-Netz einzusteigen, Flug- und Zugtickets zu drucken oder Lokales wie z.B. Wandertipps und Wissenswertes über die Gegend auszuleihen. Die Zahl der aktiven Benutzer der Bibliothek belief sich auf 900, die Entlehnungen 2014 betragen an die 30.000. Das Angebot der Fernleihe mit den großen Bibliotheken in Bozen (Tessmann usw.) wurde zunehmend stärker von der Bevölkerung genutzt, im letzten Jahr waren es an die 200 bestellten und gelieferten Medien. Unsere Veranstaltungen bezogen sich wie jedes Jahr fast ausschließlich auf unsere Hauptzielgruppe, die Kinder. Besonders erfreulich war, dass letztes Jahr die Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen das Angebot der Bibliothek



(Besuche, Vorlesestunden, Buchvorstellungen, Lesungen bekannter Autoren, Geburtstagsbesuche) sehr stark genutzt haben, um ihren Schul- und Kindergartenalltag zu bereichern. Aufgelistet über das ganze Jahr waren es über 60 Besuche! Auch unsere Leihstellenleiterinnen bereicherten ihre Bibliotheken mit Bastel- und Märchenstunden. Parallel dazu standen unsere Räumlichkeiten wieder allen Vereinen und Organisationen im Dorf offen, die es für Kurse, Treffen, Sitzungen und Ausstellungen nutzten.

Öffnungszeiten und Aktuelles können stets unter www.bibliomals.blogspot.it abgerufen werden, im Jahr 2014 konnten wir auf unserer Internetseite über 21.300 Zugriffe notieren.

Wir hoffen auch weiterhin auf die starke Unterstützung unserer Partner und unserer Gemeindeverwaltung, um Bestehendes zu erhalten und Neues auszubauen! ■

MALS | Kindergarten Laatsch

Im Rahmen des Gesundheitsprojektes "Vom Korn zum Brot" besuchten die Laatscher Kindergartenkinder die Bäckerei Schuster in Laatsch.

Auf diesem Wege ein großes Dankeschön für die freundliche Aufnahme und die kompetente Führung durch die Bäckerei an Paula, Martina und Pius. ■



MALS | Kindergarten

Aus dem Kindergarten

Advent bezeichnet die Warte- und Vorbereitungszeit auf die Feier und die Geburt Jesu, es ist eine Zeit gefüllt mit Riten und Symbolen, die helfen achtsam und mit allen Sinnen sich auf Weihnachten auszurichten. Eine Zeit die von Kindern und Erwachsenen sehr intensiv erlebt wird. Unser Adventkalender - täglich darf ein Hirte sein Schaf mit nach Hause



nehmen, es hüten und es am nächsten Tag wieder in den Kindergarten bringen. Mit Hilfe von Mama und Tata, der



Oma, der Tante, der Frau Herta Winkler und vor allem der Matscher Bäuerinnen filzten wir Hirtenhüte aus Schafwolle.



Am Samstag, den 20. Dezember um 17.00 Uhr fand die besinnliche Hir-



tenwanderung statt. Wir wanderten vom Dorfanger ausgehend, der Gen.



I. Verdross Straße entlang, bis zum Hauptplatz. Entlang, der Wegstrecke, waren mehrere Stationen, an denen wir von den Bläsergruppen musikalisch begrüßt wurden. Wir verweilten dort kurz und ließen unsere Lieder erklingen. Der Abschluss und Höhepunkt der Hirtenwanderung fand am Hauptplatz statt. Dort angelangt, sangen und tanzten die Hirten und kündeten auf diese Weise das nahende Weihnachtsfest an.



Die Schüler und Schülerinnen der Grundschule PLANEIL erfreuten uns mit dem Krippenspiel Engelweihnacht.



Zu Beginn des neuen Kalenderjahres segneten die Könige unser Haus. Im Anschluss betrachteten wir gemeinsam mit den Erstklässlern auf Leinwand das Bilderbuch: Einen neuen Stern entdecken und ihm folgen



Gemeinsam mit den Kindergartenkindern aus Burgeis, Laatsch, Matsch und Schleis besuchten wir das Puppentheaterstück Lilo im Park!

„Tag für Tag treffen sich Lilo und die alte Frau im Park. Sie warten aufeinander, erzählen sich ihre Träume, Ängste und Geschichten. Manchmal



lachen sie, dass die Bank wackelt, manchmal füttern sie die Krähen



oder halten sich still an den Händen...

Irmgard Sapelza,
Leiterin

MALS | Flora und Fauna in Mals und Umgebung

Vogelfreundliche Landwirtschaft

Nahrungsmittelproduktion und die Förderung der Vogelwelt sind keine Gegensätze. Das belegten zahlreiche Referierende an einer von der Schweizerischen Vogelwarte Sempach organisierten Tagung, an der über 170 Fachleute aus Landwirtschaft und Naturschutz teilnahmen.

Dass man hochwertige Nahrungsmittel produzieren und gleichzeitig Lebensräume für Vögel schaffen kann, zeigt Biobauer Hans Braun vom Lehenhof in Rothrist. Auf seinem Betrieb produziert er effizient Milch mit hoher Wertschöpfung, weil er unter anderem konsequent auf Kraftfutter verzichtet. Dank dieser Strategie kann er zahlreiche Flächen bewirtschaften, wo wildlebende Tiere und Pflanzen Lebensraum finden. Auf Brauns Landwirtschaftsflächen

wurden 22 Schmetterlingsarten und 35 Vogelarten nachgewiesen.

Dass die Förderung der Vogelwelt den Landwirten ein Anliegen ist, machte auch Urs Schneider, Stellvertretender Direktor des Schweizer Bauernverbands in seinem Referat klar. So würden die meisten Bauern heute ökologischen Anliegen einen gebührenden Stellenwert einräumen.

Europaweit betrachtet sind die Vögel des Kulturlands seit Jahrzehnten im Sinkflug. Eine Trendwende gelingt nur mit einer vogelfreundlichen Landwirtschaft. Wenn auch die Konsumenten mitmachen, gewinnen letztlich die Bauern und die heimische Vogelwelt.



Freie Wiesenflächen sind das bevorzugte Jagdgebiet des Turmfalken. Im Rüttelflug verharrt er in der Luft und späht nach Mäusen, die seine Hauptnahrung darstellen.

Joachim Winkler

Mehr

www.vogelwarte.ch/fachtagung.html
aus AVK Nachrichten 64-2014 (leicht verändert)

MALS | PR

SEL on tour - Ihre Energieberatung in Mals

vom 24. bis 26. Februar 2015
von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Rathaus der Gemeinde Mals
Bahnhofstraße 19

Aufgrund der großen Nachfrage der SEL ON TOUR-Energieberatungen im November, organisiert die SEL einen zweiten Termin in Mals. Vom 24. bis 26. Februar 2015 steht Ihnen unser Kundenberater im Rathaus der Gemeinde Mals zur Verfügung und beantwortet alle Fragen rund um Ihre Stromlieferung. Nutzen Sie diese Gelegenheit und informieren Sie sich über die kostengünstigen Stromtarife der SEL für Haushalte und Betriebe.

Bringen Sie bitte Ihre letzte Stromrechnung mit, anhand dieser können wir Ihnen ganz unverbindlich Ihre Einsparmöglichkeiten aufzeigen.

Infos

Grüne Nummer 800832862
service@sel.bz.it/www.sel.bz.it

ZUSATZTERMIN

Ihre Energieberatung vor Ort!
SEL ON TOUR IN MALS

vom 24. bis 26. Februar 2015
im Rathaus der Gemeinde Mals,
Bahnhofstraße 19
von 9.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Bringen Sie Ihre letzte Stromrechnung mit,
und wir sagen Ihnen wie groß Ihre Ersparnis ist.
Der Wechsel zur günstigen Energie der SEL ist einfach und kostenlos!

FAMILIEN PLUS FÜR FAMILIEN
ENERGIE PLUS FÜR PAARE UND SINGLES
60 PLUS FÜR ALLE AB 60
LEBEN PLUS FÜR ALLE MIT ANERKANNTER INVALIDITÄT

Grüne Nummer 800 832 862 service@sel.bz.it www.sel.bz.it/plus

SCHLEIS | ASV Arunda Schleis

Erfolge für Schleiser Naturbahnrodler

Beim ersten Naturbahnrodel-Weltcup-Rennen der Junioren und Jugend in Umhausen nahmen zwei Rennrodler des ASV Arunda Schleis Raiffeisen teil. Unter den Rodlern aus verschiedenen Ländern herrscht wie üblich zu Beginn der Rennsaison besondere Anspannung. Den meisten war sie regelrecht anzusehen. Schließlich wollen Wintersportler ihre Leistung und Fortschritte im Vergleich zu den Anderen messen: Kann man mithalten, wie stark fährt die Konkurrenz, wird es wieder für Podestplätze reichen?

Für den traditionsreichen Schleiser Sportverein erreichte schließlich Daniel Gruber in seiner Kategorie in allen drei Läufen Bestzeit, trotz der starken Leistung der Rennläufer aus Österreich auf ihrer hervorragend gelegenen und präparierten Heimbahn. Der um drei Jahre ältere ASV-Arunda-Rodler Elias Gruber startete wieder für den Südtiroler Landeskadler und siegte mit Armin Folie aus Passeier im Junioren-Doppel. Die beiden konnten im entscheidenden Lauf ihren Rückstand aufholen und legten somit mit maximaler Punkte-



Im Bild (von links nach rechts): Daniel Gruber, Elias Gruber und Armin Folie.

zahl einen soliden Grundstein für die weiteren Junioren-Weltcup-Rennen. Ein derartiger Saisonsauftakt ist natürlich willkommene Motivation für Läufer, Trainer und Verein und bestätigt zudem die geleisteten Trainings über den Sommer und die Trainings auf Eis. Aufgrund der Wärmeeinbrü-

che und häufig wechselnden Eisqualität musste man sich manchmal damit trösten, dass die Bedingungen für alle gleich waren. Für die auf Natureis fahrenden Rennrodler war dies in der Tat ein Saisonbeginn mit besonderen Herausforderungen. Auch das macht Sport spannend.



DAY SPA im Hotel***** Das Gerstl Genießen Sie einen Relaxtag im Neuen Das Gerstl:

- * Infinitypool 17 m lang und beheiztem Aussenbecken mit Panoramablick
- * Außensauna und Fitnessraum, kuschelige Ruheinseln
- * Leih-Badetasche mit Bademantel, Slipper und Badetuch
- * Süße Naschereien nachmittags
- * DAY SPA täglich ab 10 Uhr - € 26,00 pro Person

Unser Tipp – Genießen Sie anschließend das Abendessen im ***** Das Gerstl



Tel. 0473 83 14 16
info@dasgerstl.com

Frühstücken mit Panoramablick ins Tal

Starten Sie gut gelaunt in den Tag mit unserem genussvollen alpinen „Guten Morgen“ Frühstück.

Auch eine tolle Geschenkidee.
täglich 7.30 - 10.30 Uhr

€ 18,00 pro Person

Wir bitten um Reservierung.

MALS | ASV Mals Sektion Fussball

Vollversammlung

Der Sportverein Mals wird heuer 50 Jahre und dieser festliche Anlass bildet in diesem Jahr auch das zentrale Thema in allen Sektionen. So auch in der Sektion Fußball.

Die Vollversammlung fand auch dieses Jahr wieder im Juma Mals statt und der Sektionsleiter Mur Roland eröffnete die Vollversammlung und begrüßte alle Ehrengäste und Anwesenden recht herzlich.

Nach den Grußworten wurde der Tätigkeitsbericht des letzten Jahres präsentiert. Vom Jahrgangskegeln über das Public Viewing zur WM in Brasilien, der gelungenen Erneuerung des Rasens auf dem alten Sportplatz, dem Kirchtagsfest, dem Hansi Dorfner Camp im August und dem Volksmusikabend in der Tennishalle, hatte die Sektion Fußball über durchaus gelungene und spaßige Veranstaltungen zu berichten.

Die Berichte der Jugendtrainer vielen positiv aus. Wir haben zahlreiche junge Nachwuchsspieler in allen Altersklassen, welchen es an Trainingsfleiß und Begeisterung nicht fehlt. Zwar halten sich die sportlichen Erfolge im Jugendbereich in Grenzen aber die Zukunftsperspektiven sind hervorragend.

Die Mannschaft der 1. Amateurliga hingegen liegt nach der Hinrunde an der 4. Position mit Anschluss an

die Spitze. Dementsprechend startet am Montag 19. Januar die Vorbereitung auf die Rückrunde, wie uns Trainer Rainer Dengg berichtete. Auch stehen wir im Pokalviertelfinale gegen Schabs und ein Weiterkommen ins Halbfinale ist durchaus möglich.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Den Abschluss der Vollversammlung bildete ein Ausblick auf das Jahr 2015 und seine Highlights:

Jahrgangskegeln im März 2015

VSS Finalspiel Anfang 06. + 07. Juni 2015 in Mals (definitive Zusage Ende Januar)

Dorfturnier (genauer Termin wird noch bekanntgegeben)

6. Hansi Dorfner Fußballcamp im August 2015 (genauer Termin wird noch bekanntgegeben)

50 Jahr Feier des ASV MALS (voraussichtlicher Termin 1. + 2. August 2015)

Mit den Schlussworten des Sektionsleiters wurde dann das Buffet gestürmt und bei einem Bierchen haben wir den Abend ausklingen lassen.

Wir möchten uns auch noch bei der regen Unterstützung der Sponsoren und zahlreichen freiwilligen Helfern



bedanken ohne diese die Abwicklung unserer Veranstaltung nicht möglich wäre und hoffen für die Zukunft, daß wir weiterhin dankbar und gerne unterstützt werden.

Wir hoffen im Jahr 2015 auf einen regen Besuch unserer Veranstaltungen von Seiten der Malser Bevölkerung, auf dass unsere Anstrengungen und Bemühungen auch honoriert werden.

Ein großes Vergelt's Gott an ALLE.



50 Jahre ASV Mals

Der ASV Mals feiert diese Jahr sein 50jähriges Bestehen. In den letzten 50 Jahren wurde beim Sportverein vieles bewegt. Viele Verantwortliche, Freiwillige, Trainer, Betreuer, Sportler, Eltern, Gönner und Sponsoren haben dazu beigetragen, dass der Verein mit Stolz auf 50 Jahre Vereinsleben zurückblicken kann. Zu diesem Anlass wird derzeit eifrig an einer eigenen Broschüre gearbeitet.

Um die Broschüre möglichst informativ und interessant zu gestalten, bittet der Verein um eure Mithilfe. Wer über interessante Inserate, Artikel, Fotos, Infos oder sonstige Beiträge verfügt, schicke sie bitte an folgende Email-Adressen:

pitscheider.d@rolmail.net

oder an

heinrich.moriggl@gmail.com

bitte bis Mitte März

Der Verein hofft auf viele interessante Bilder und Artikel und freut sich schon jetzt auf eine gemeinsame Feier am 01. und 02. August 2015.



die Kinderolympiadesieger aus Mals v.l. Selina, Nora, Anna Sofie, Jula, David



Mannschaft Serie A, am 3. Spieltag gegen Alba Shuttle hatte man Grund zur Freude!

MALS | Badminton

VSS Nachrichten

Ende November fand in Meran die erste Kinderolympiade dieser Saison statt. Mals war gleich mit 3 Mannschaften am Start und der erwischten die Malser Kinder dieses Mal besonders gut. Die rote Mannschaft konnte sich super in Szene setzen und stand ganz oben auf dem Treppchen (De March Anna Sofie, Habicher Jula, Reiner Nora, Thurner Selina und Meßner David hießen die Sieger) Auch die anderen 2 Teams überzeugten mit viel Einsatz und Kampfgeist. Michi hatte eine tolle Mannschaft mit Kids und betreuen den Eltern aufgestellt.

Die erste Auflage in dieser Saison für das Familienturnier ging in Mals von statten. Ganz im Zeichen des Advents, mit einem kleinen aber feinen Konzert, mit Keksen und Tee und viel Spaß beim Badmintonspielen hatten sich über 50 Paarungen eingefunden und genossen den Familiensonntag mit Schläger und Federbälle. Dabei war Mals mit über 20 Paarungen überaus gut vertreten, nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ ließen unsere Leute aufhorchen! Der bereits 2. Jugendcup im Kalender wurde Anfang Jänner in Brixen ausgetragen und mit 2 Bussen und mehreren Fahrzeugen war die zahlreiche Truppe im Eisacktal nicht zu übersehen. Die überaus guten Ergebnisse und die tolle Tombola mit den Preisen vom VSS gestiftet rundeten die Veranstaltung sehr positiv ab und zum guten Schluss gabs noch einen Besuch beim McDonalds in Bozen – sehr zur Freude der Kinder.

Unsere goldenen Kinder bei dieser Veranstaltung waren: Meßner David (U9), Blaas Theresa (U9), De March Anna Sofie (U11)

Unsere silbernen Kinder: Reiner Nora, De Stefanie Matthias, (U11) Stecher Theresa, (U13) Polin Hannah, (U15) Noggler Michi (U13)

Unsere bronzenen Kinder: Rauner Carolin (U9), Habicher Jula (U11), Punter Simon (U13)

Serie A Nachrichten

Am Nikolaustag stand in Mals das



einige Malser Kinder in freudiger Erwartung vor der Preisverteilung beim Jugendcup in Brixen

Heimspiel gegen Bozen an und leider mussten sich unsere Spieler in der Heimarena und vor viel Publikum mit einem 0:5 geschlagen geben. Der festlich dekorierte Nikolaustisch und der Glühwein trösteten Spieler und Zuschauer ein bisschen darüber hinweg.

Der 3. Spieltag war dann wieder Malser Angelegenheit. Mit einem 4:1 Sieg ließ unsere junge Mannschaft wieder positiv aufhorchen und bei Weihnachtsstimmung in der Halle stieß man dann auch schon aufs Weihnachtsfest an.

Schullandesmeisterschaften

Die Mannschaft der Mittelschule Mals unter Leitung der Sportlehrerin Kaserer Helene holte sich den Titel der Landesmeister wieder zurück nach Mals. Die Freude darüber war auch bei den Spielern Thurner Carmen, Mair Judith, Kreidl Moritz und Noggler Tobias groß, haben sie sich doch somit für die Italienmeisterschaft der Mittelschulen qualifiziert.

Nachrichten vom Landeskader und Nationalmannschaft

Viel unterwegs waren unsere jungen Nationalspieler Köllemann Simon, Mari Judith und Sagmeister Lisa. Anfang Dezember nahmen sie unter der italienischen Flagge bei einem internen Jugendturnier in Slowenien teil, bei dem sie sich alle Bronzemedailien um den Hals hängen ließen. Eine tolle und anstrengende Veranstaltung, da sie sehr viele Matches zu bestreiten hatten.

2 Wochen darauf fand in Mailand ein nationales Trainingslager statt,

bei dem Simon und Judith viele technischen Prüfungen zu bestehen hatten, wobei aber beide gut abschneiden konnten. Begleitet wurden sie vom Vereinstrainer Brunner Roland.

Weiters gab es für die Beiden auch ein Landeskaderevent im Dezember in Österreich, und Thurner Carmen und Köllemann Simon waren in den Weihnachtsferien bei einem Lehrgang in Oberbayern mit dabei.

Mitgliederversammlung der Sektion Badminton

Wie jedes Jahr lud auch im neuen Jahr die Vereinsführung zur jährlichen Vollversammlung am Ort des sportlichen Wirkens ein und zwar in die Mittelschulturnhalle von Mals. Viele Eltern, Spieler, Trainer und Gönner waren gekommen, um sich den Jahresblick mittels einer bildreichen Power-Point-Präsentation anzuhören und zu sehen. Bei einem tollen Buffett, das die Badminton-Muttis vorbereitet hatten und beim aktiven Badmintonspiel und einer tollen Tombola 1 fand die Versammlung ihren Höhepunkt, und man vergaß nicht, sich bei allen Spielern, Eltern, Betreuern, Trainern und natürlich bei allen Sponsoren recht herzlich zu bedanken. Auch Bürgermeister Veith Ulrich und Sportvereinspräsident Thurner Helmuth fanden viel lobende Wort für die Sektion und ihre sportliche und soziale Arbeit.

Das neue Jahr hat schon mehr als begonnen, denn die vielen Events gaben sich schon ein Stelldichein. Auf diesem Wege wünschen wir allen ein gesundes, sportliches und segensreiches Jahr 2015

Sport.Mals informiert:

Programm Februar

Wintersaison | 23. September 2014 - 03. Mai 2015

Sportwell Mals



Hallenbad

Dienstag bis Freitag

14:00- 21:30 Uhr

Samstag- Sonntag- Feiertags

14:00 – 19:30 Uhr

Montag Ruhetag



Tennis

täglich

08:00 – 24:00 Uhr



Sauna

Dienstag bis Freitag

16:00- 22:30 Uhr

Samstag- Sonntag- Feiertags

14:00 – 19:30 Uhr

Montag Ruhetag



Kegeln

Montag bis Samstag |

18:00- 01:00 Uhr

Sonntags auf Anfrage



Fitness

Montag 18:00 – 22:00 Uhr

Dienstag bis Sonntag 14:00- 22:00 Uhr

Wir planen Anfang 2015 unser neues Fitnessstudio zu eröffnen!



Kegelturnier der Sport- und Freizeitvereine

06.-07.-08. Februar

In lockerer Atmosphäre treten Sport- und Freizeitvereine im sportlichen Wettkampf gegeneinander an. Das gesamte Turnier findet an einem Wochenende statt.

Anmeldeschluss: 02.02.2015



Morning Zumba & Zumba

Zumba- das Workout verbindet Tanz mit Ganzkörpertraining, man verbrennt man Kalorien, formt Muskeln-und das Beste: es macht Spaß!

Dienstag ab 20:00 Uhr in der Turnhalle des Oberschulzentrum Mals | Start 13.01.2015

Donnerstag ab 10:00 Uhr im Sportwell Mals (**Start verschoben: Anfang Februar**)

Dauer: ca. 1 Stunde- 7,00€ pro Einheit- keine Voranmeldung notwendig



Morgen-Schwimmen mit kostenloser Wassergymnastik

Donnerstags ab 07:30 Uhr ist das Hallenbad geöffnet (Eintritt nur mit Punkte- Karte / Saisonskarte / Jahreskarte, geöffnet bis 09:30 Uhr). Schwimmer können in Ruhe ihre Bahnen ziehen, während Maria ab 08:00 Uhr mit der Wassergymnastik startet.



Bodyforming für Frauen und Männer

Donnerstag ab 20:00 Uhr im Sportwell. Start: 19.02.2015

Intensives Muskelaufbautraining mit dem eigenem Körpergewicht.

Dauer: ca. 1 Stunde- 7,00€ pro Einheit- keine Voranmeldung notwendig



Schwimmkurs Kraul- & Rücken für Erwachsene

In kleinen Gruppen bringt Schwimmlehrer Donny den Teilnehmern die Königsdisziplinen des Schwimmens bei. Der Kurs umfasst 8 Einheiten

innerhalb von 3 Wochen. **Start: 24.02.2015 jeweils ab 21:00 Uhr.**

Anmeldungen & Informationen unter:

+39 0473 83 15 90 | www.sportwell.net | facebook.com/sportundwell

VERANSTALTUNGEN

BURGEIS | Watles
15.02.

Gaudi-Faschingsrennen

MALS | KVW-Senioren
17.02.

ab 14 Uhr Seniorenfasching im Seniorenheim Mals

MALS | VKE
20.02.

um 20 Uhr Vollversammlung in der Bibliothek Mals

BURGEIS | WATLES
20.-22.02.

Europacup Skicross Rennen

BURGEIS | WATLES
27.02. und 01.03.

Skibob Weltmeisterschaft

BURGEIS | WATLES
28.03.

Nostalgiefrauen

MALS | Krebshilfe, KVW, Caritas
03.03.

um 19.30 Uhr im Seniorenraum Mals Informationsabend "Patientenverfügung"

MALS | Jahrgangskegeln
06.-07.-08.03. und 22.-21.+22.03.

Jahrgangskegeln

MALS | KVW
06.-13.-20.03.

um 20 Uhr Männerkochkurs mit Manfred Ziernheld

Das Jahrgangskegeln 2015 findet am 06.+07.+08. März und am 20.+21.+22. März in der Kegelbahn im Haltenbad von Mals statt.

Anmeldeschluss ist der 25. Februar.

Anmeldungen bei Hölbling Jutta: 0473 831102 zu Bürozeiten

Alpin & Relax Hotel ****



Alpin & Relax Hotel Das Gerstl sucht ab sofort eine Person für Saunaaufgüsse (2-3x wöchentlich, nachmittags). Eine Ausbildung ist möglich.

Wir bieten auch Praktikumsplätze für die Sommersaison in Küche und Service.
Info [338/6705802](tel:3386705802)

GEMEINDE-BIBLIOTHEKEN MALS

Bibliothek/Artothek Mals:

Mo, Mi 8-11 u. 14.30-17.30

Di, Do 8-11

Fr 8-11 u- 14.30-18.30

Leihstellen:

Burgeis: Dienstag 14.30-16.00

Laatsch: Donnerstag 16.00-17.30

Matsch: Dienstag 13.30-15.30

Schleis: Donnerstag 17.00-18.00

Tartsch: Dienstag 15.30-17.00

DIENSTHABENDE ÄRZTE

Februar

07.-08. Dr. Stocker Josef
Tel. 335 6772678

14.-15. Dr. Waldner Stefan
Tel. 0473 633128

21.-22. Dr. Heinisch Josef
Tel.0473 815095

Februar-März

28.-01. Dr. Skocir Bettina
Tel. 348 7388448

07.-08. Dr. Stocker Raffaella
Tel. 335 6778001

14.-15. Dr. Rauner Helmut
Tel. 0473 830474

21.-22. Dr. Stocker Josef
Tel. 335 6772678

APOTHEKEN

Februar

01.-06. PRAD
Tel. 0473 616144

07.-13. LAAS
Tel. 0473 626398

14.-20. GRAUN
Tel. 0473 632119

21.-27. MALS
Tel. 0473 831130

Februar-März

28.-06. SCHLUDERN
Tel. 0473 615440

07.-13. PRAD
Tel. 0473 616144

14.-20. LAAS
Tel. 0473 626398

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe 18. Februar 2015

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2

Tel. 0473 831 535 / 340 4120358

Fax 0473 835 899

elfriede@schreibstube.it

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

<http://www.mals-aktuell.com/>

presserechtlich Verantwortlicher: Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes: Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013.



Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

Mode BLAAS · Mode BLAAS · Mode BLAAS

Winterschlussverkauf
5. Jänner bis 16. Februar 2015

Mode BLAAS · Gen. Verdross 42 · MALS · 0473 830574

Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831 155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

Mals, G.I. Verdross-Strasse

FORSTERBRÄU MALS
Restaurant & Bar

Verwöhnt Eure Lieben mit einem romantischen Abendessen zum Valentinstag am 14. Februar!

Mir freien ins afENK! Sonia & Daniel mit Team

Reservierungen unter: 0473 830039
Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Damen Herren

MODE ELVIRA

1-39024 Mals
Via G. Verdross-Strasse 21/A
Tel. 0473 849507
Handy 348 735 85 32

BUCHBINDER WEIRATHER
ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

Naturkosmetik Khadi!

Haarfarben, Haaröl, Duschgel, Shampoo, Körperöle, Kräuter Gesichtsmasken

Gerichts-
Apotheke
Mals

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

seit/dal 1825

Dr. Fragner-Unterpertinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr. 8.30.-12.00 15.00.19.00 / Sa 8.30.-12.30

Hauptplatz 2 P. Principale
I-39024 Mals - Males

www.grauer-bear.it
info@grauer-bear.it

BÄREN LOUNGE
COCKTAILS - MUSIC & MORE

FOX & OLDIES NIGHT
Freitag
ab 20:00 Uhr

-LAMPL-
KASPAR & MONIKA
GERISTHODER

Mals, Dr. Florastr.4
Tel. 0473 831085
Donnerstag Ruhetag

die:Schreibstube
Spitalstr. 2 - 39024 Mals
Tel. 0473 831535
340 4120358

Email:
elfriede@schreibstube.it

http://www.mals-aktuell.com
http://www.schreibstube.it

**Ausdruck Ihrer Dateien
sw oder 4c**

Mo/Die/Mi/Fr : 09-12 + 15-18 Uhr
Do. von 10-12 +Sa. von 09-11 Uhr

Engelsrufer

ZWICK
MALS
TEL. 0473 83 19 36
www.goldschmiede-zwack.com

SEIT GENERATIONEN
Goldschmiede & Uhrmacher

EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia
Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co.

EYRS/LAAS Vinschgaustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.St. Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax: ++39 0473 61 60 82

MALS Bahnhofstrasse 2/c
Tel. & Fax: ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner